

Abteilung für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte WS 2011/12

Ausstellungsführung: Anime! High Art – Pop Culture Kunst- und Ausstellungshalle der BRD, Museumsmeile Bonn

Fr., 9.12.2011

Beginn: 14:45

(Treffpunkt im Museumsfoyer, Unkostenbeitrag 4 € nach Vorlage Studen-
tenausweis, keine Anmeldung erforderlich)

Spätestens seit den 1970er Jahren fasziniert **Anime, der japanische Zeichentrickfilm**, in Deutschland Jung und Alt. Anime (Animation) gilt als Überbegriff für Techniken, mit denen im Film Zeichnungen ‚zum Leben erweckt‘ werden. Zusammen mit dem Manga, dem ‚unbewegten‘ japanischen Comic, entwickeln sie eine internationale Bildsprache und begeistern ein Publikum ganz unterschiedlicher Altersgruppen. Als kulturelles Gut prägten die bunten, energiegeladenen Animationsfilme und -serien wie *Wickie und die starken Männer* (1972/74), *Heidi* (1974/77), *Die Biene Maja* (1975/76), *Captain Future* (1978/80), *Akira* (1988), *Sailor Moon* (1992/95), *Prinzessin Mononoke* (1997), *Pokémon* (1997) oder *Chihiros Reise ins Zauberland* (2001) bis heute den japanischen Alltag und durch hohe künstlerische Qualität und faszinierende Geschichten auch die ‚hohe‘ Kunst und Populärkultur. Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland präsentiert in einer umfangreichen Ausstellung die **Geschichte, Ästhetik und Produktionsweise des Anime**. Von den Anfängen über die großen Kinoerfolge und populärsten Serienhelden der späten 1970er Jahre bis hin zu aktuellen Computerspielen belegt die Ausstellung die Faszination der oft atemberaubenden Bildsprache.



